



Adolf Kern und Johannes Binder vom Energie Center wollen den Lipizzanerheimatlauf energieautark machen K.K.

## Konkurrenz für Bauer

Mehr Starter bei den Hauptbewerben des Lipizzanerheimatlaufes, der im kommenden Jahr bereits energieautark durchgeführt werden soll.

ANDREA KRATZER

Bei den Hauptläufen haben wir durchschnittlich zehn Prozent mehr Teilnehmer, beim Nordic Walking sogar 19 Prozent“, freut sich Adolf Kern vom LC Kohlenhant über das ungebrochene Interesse am Lipizzanerheimatlauf. Aufgrund des langen Wochenendes – der Volkslauf wird am 5. Juni gestartet – kommen diesmal mehr Sportler und Sportlerinnen aus anderen Bundesländern.

„Vor allem aus Wien und Niederösterreich machen viele ein verlängertes Wochenende in der Region. Zudem nehmen 30 Ungarn am 21 Kilometerlauf teil und eine Gruppe aus Kenia geht auf die 14-Kilometer-Strecke“, schil-

### PROGRAMM

**Freitag, 4. Juni:** Ab 20 Uhr sind alle Teilnehmer zur traditionellen Nudelparty geladen mit einer Nacht-Gestütsführung ins Gestüt in Piber geladen.

**Samstag, 5. Juni:** Ab 15 Uhr erfolgen die Starts der Läufe. Siegerehrung und Läufer-Party.

**Sonntag, 6. Juni:** Ab 8.30 Uhr Läufer-Brunch in der Therme Nova.

dert Kern, der den bisherigen Serien-Sieger Harald Bauer vom TUS Kainach diesmal als Gejagten sieht. „Für ihn und Karoline Dohr wird es aufgrund der Konkurrenz nicht leicht werden, ihre Vormachtstellung zu verteidigen“, vermutet Kern, der den

weststeirischen Lokalmatadoren dennoch fest die Daumen drückt.

Neu beim Lauf ist auch, dass die Veranstaltung heuer so energieautark wie möglich über die Bühne gehen und im kommenden Jahr in Zusammenarbeit mit Geschäftsführer Johannes Binder vom Energie Center Lipizzanerheimat überhaupt energieautark sein soll.

Am 4. Juni können Teilnehmer bei der Startnummernausgabe ab 18 Uhr mit Elektro-Fahrrädern Probe fahren. Vor den Hauptläufen am 5. Juni wird um 15.45 Uhr zu einem „Politiker-Rennen“ mit den flotten Drahteseln geladen. Zudem werden E-Scooter und ein Blue-Motion-Startauto eingesetzt. Besucher können sich am Info-Point beraten lassen.



### KOMMENTAR

ANDREA KRATZER

### Schweinehund

Seit Jahren zählt der Lipizzanerheimatlauf zu den wichtigsten Großveranstaltungen der Region. Und weil es nicht nur darum geht, Gegner zu besiegen, sondern vor allem den eigenen „inneren Schweinehund“ sind alle Gewinner, die ins Ziel kommen.

Zudem wird ein Volkslauf angeboten, der sich für alle Familienmitglieder eignet. Kein Wunder also, dass sich viele Teilnehmer aus anderen Bundesländern anmelden, um in der Weststeiermark ein verlängertes Wochenende zu verbringen. Ideal ist auch die Kooperation mit Elke Brandstätter von der Therme Nova, die den Läufern am Sonntag einen kostenlosen Brunch servieren lässt und die zum Auflockern der Muskeln in die Thermalbecken lädt.

Eine Superwerbung mit wenig Aufwand und somit auch ein Gewinn für die gesamte Region.

Sie erreichen die Autorin unter [andrea.kratzer@kleinezeitung.at](mailto:andrea.kratzer@kleinezeitung.at)

### FÜR SIE DA

#### Regionalredaktion Voitsberg

Lydia Lasutschenko, Andrea Kratzer  
Dr. Christian-Niederdorfer-Straße 4,  
8570 Voitsberg  
Tel. (0 31 42) 25 5 50-0, Fax-DW 15  
[voired@kleinezeitung.at](mailto:voired@kleinezeitung.at)

ANZEIGE

Sonne oder Regen  
auf einen Klick

[www.kleinezeitung.at/wetter](http://www.kleinezeitung.at/wetter)

Meine Kleine  
ZEITUNG  
[www.kleinezeitung.at](http://www.kleinezeitung.at)